

Pressemitteilung
München, 22.03.2023

Pressekontakt:

Veronika Kleiner
Kommunikation
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 159 / 019 746 04
veronika.kleiner@siemens-stiftung.org

Klara Osiander
Muffatwerk München
klara.osiander@muffatwerk.de

Projektleitung:

Jens Cording
Kunst & Kultur
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 174 / 155 9036
jens.cording@siemens-stiftung.org

African Music Days Munich im Muffatwerk, 24. und 25. Mai 2023
Music In Africa feiert 10 Jahre

Acht Bands aus acht afrikanischen Ländern sind am 24. und 25. Mai 2023 bei den African Music Days Munich auf den Bühnen des Muffatwerks zu sehen. Die Gelegenheit, so viele angesagte afrikanische Künstlerinnen und Künstler live zu erleben, ist einzigartig, einige treten zum ersten Mal in Deutschland auf. Von Afrobeat und Hip-Hop über futuristischen Punk bis hin zu ganz neuen Klängen und afrikanischer Mystik ist bei diesem Festival alles vertreten.

Als multikulturell geprägtes Kunstzentrum fördert das Muffatwerk München Musik aus aller Welt und insbesondere afrikanische Künstlerinnen und Künstler mit einer Reihe an Konzerten und Projekten. Die Plattform Music In Africa wiederum bringt Musikerinnen und Musiker aus allen afrikanischen Ländern zusammen und bietet die Möglichkeit sich zu vernetzen, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und ihre Musik weltweit bekannt zu machen. Music In Africa wird von der unabhängigen Music In Africa Foundation mit Sitz in Südafrika, Johannesburg, geleitet. Der Gründungsimpuls für das Portal Music In Africa kam von der Siemens Stiftung und dem Goethe-Institut, die es seither strategisch und organisatorisch begleiten.

Die African Music Days Munich feiern 10 Jahre Music In Africa Foundation sowie das 60-jährige Bestehen der African Union mit diesem besonderen und vielgestaltigen Musikprogramm. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit zur Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Macherinnen und Machern der afrikanischen Musikszene.

Es besteht die Möglichkeit für Journalistinnen und Journalisten vor den Konzerten Interviews und Gespräche zu führen – unter anderem mit den Musikerinnen und Musikern der Bands, Eddie Hatitye (Direktor, Music In Africa Foundation), Dr. Nina Smidt (Geschäftsführende Vorständin und Sprecherin der Siemens Stiftung), Jens Cording (Projektleitung Musik, Siemens Stiftung), Prof. Dr. Carola Lentz (Präsidentin Goethe-Institut), Johannes Ebert (Generalsekretär Goethe-Institut) sowie Dietmar Lupfer (Geschäftsführer Muffatwerk München).

PROGRAMM

24. Mai 2023 – ab 20 Uhr Konzert im AMPERE

Arka'n Asrafokor (Togo)

Die Band Arka'n Asrafokor aus Togo hebt sich mit dem Asrafo-Core hervor, einer Verschmelzung aus Hard Rock/Metal und afrikanischer Mystik. Die Musik drückt ihren Stolz auf afrikanische Weisheit, Tradition, Glauben und Kampfgeist aus. So konnte sich die Band einen Namen in Togo machen, obwohl Rockmusik wenig gefördert wird. Profil: [Arka'n Asrafokor](#)

Blinky Bill (Kenia)

Die Musik des kenianischen DJs Blinky Bill ist eine Mischung aus futuristischen afrikanischen Beats, Funk, Hip-Hop, Pop, Electronica und einem Hauch von Jazz. Blinky Bill erreichte zuvor Berühmtheit als der Leadsänger/Songschreiber

Siemens Stiftung
Kaiserstraße 16
80801 München
Deutschland

Telefon +49 / 89 / 54 04 87-0
Telefax +49 / 89 / 54 04 87-4 40

der bahnbrechenden kenianischen Band „Just A Band“. 2018 erschien sein erstes Soloalbum „Everyone’s Just Winging It And Other Fly Tales“, inklusive Auftritten von Sampa the Great, Petite Noir und Nneka. Profil: [Blinky Bill](#)

Sibusile Xaba & Esinam (Südafrika)

Sibusile Xaba & Esinam stehen für eine tiefe Verbindung auf künstlerischer und spiritueller Ebene. Esinam Dogbatse ist eine Multiinstrumentalistin aus Ghana, die traditionelle Instrumente mit ihrer warmen Stimme und ihrer Querflöte kombiniert und durch die Verbindung von akustischen Klängen und elektronischen Effekten neue Dimensionen eröffnet. Der Südafrikaner Xabas sprengt mit seinem Gesang und Gitarrenstil, der auf expressivem Picking beruht, die Grenzen des Genres. Gemeinsam entdecken und kombinieren die beiden ihre musikalischen Universen und es entsteht etwas ganz Neues. Profil: [Sibusile Xaba & Esinam](#)

Defma Maadef (Senegal)

Defmaa Maadef ist eine aufregende Zusammenarbeit zweier aufstrebender senegalesischer Hip-Hop Stars. Mamy Victory ist stimmungswaltiges Kraftpaket und feste Größe in der urbanen Musikszene Senegals. Defa ist eine der gefragtesten R 'n' B Stimmen des Landes. Die Themen und Melodien ihrer Songs sind tief in der senegalesischen Kultur und Geschichte verwurzelt. Profil: [Defma Maadef](#)

Einlass ab 19 Uhr. Ticketpreis 10 Euro.

25. Mai 2023 – ab 20 Uhr Konzert in der Muffathalle

Sholo Mwamba (Tansania)

Der Künstler Sholo Mwamba ist weit bekannt und preisgekrönt in der tansanischen Musikszene. Seine Songs prägten den Singeli maßgeblich, einen genreübergreifenden Uptempo-Musikstil. Durch seine energiegeladenen Auftritte und extravaganten Bühnenausfits zählt er heute zu den populärsten Künstlern im ostafrikanischen Raum. Profil: [Sholo Mwamba](#)

Ami Yerewolo (Mali)

Ami Yerewolo ist eine herausragende malische Künstlerin, die den Rap für Frauen in ihrem Land zugänglicher gemacht hat. Nach ihrem Abitur begann sie ein Finanzstudium und tauchte gleichzeitig in die Hip-Hop-Szene ein, wo sie immer wieder ihre männlichen Kollegen in Freestyles herausforderte. Sie ist eine Stimme für die Frauen ihres Landes und deren Herausforderungen. Profil: [Ami Yerewolo](#)

Fulu Miziki Kolektiv (Republik Kongo)

Das multidisziplinäre afro-futuristische Punk-Kollektiv Fulu Miziki Kolektiv aus Kinshasa kommt direkt aus einer Zukunft, in der sich die Menschen mit Mutter Erde und sich selbst versöhnt haben. Die Herstellung eigener Instrumente, Kostüme und Masken ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer Identität. Ihr einzigartiger Sound unterstützt eine panafrikanische Botschaft der künstlerischen Befreiung, des Friedens und eines ernsten Blicks auf die ökologische Situation in der Demokratischen Republik Kongo und der ganzen Welt. Für das Fulu Miziki Kolektiv kann alles wiedergewonnen und neu verzaubert werden. Profil: [Fulu Miziki Kolektiv](#)

TENI (Nigeria)

Teniola Apata, besser bekannt als TENI, ist eine nigerianische Sängerin, Songschreiberin und Entertainerin. Sie wurde bei den Headies Awards 2019 als Rookie of the Year und bei den Nigeria Entertainment Awards 2018 als Most Promising Act to Watch ausgezeichnet. Außerdem erhielt TENI die Auszeichnung Best New Artist beim 2018 Soundcity MVP Awards Festival. Profil: [TENI](#)

Einlass ab 19 Uhr. Ticketpreis 10 Euro.

Die African Music Days Munich sind eine Kooperation von [Muffatwerk München](#), [Goethe-Institut](#), [Siemens Stiftung](#) und [Music In Africa Foundation](#). Gefördert wird die Veranstaltung vom Programm NEUSTART KULTUR der Bundesregierung.

Veranstalter:

Muffathalle Betriebs GmbH München
Zellstraße 4, 81667 München